

Auerthal-Zeitung.

Localblatt für Aue, Auerhammer, Zelle-Albörlein, Nieder- u. Oberpfannenstiel, Lauter u. Umgeg.

Erstausg.
Mittwochs, Freitags u. Sonntags.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wertvollen Beilagen vierteljährlich
mit Bringerlohn 1 Mk. 20 Pf.
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 illustrierten Beiblättern:
Deutsches Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Sachsenberg).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
Die einseitige Corporeale 20 Pf.,
Beitrag wird nach Zeitzeilen, Nonparelle
nach dieser berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Postanhalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 36.

Sonntag, den 25. März 1894.

7. Jahrgang.

Abonnements-Einladung.

Nachdem wir nun die langen Jahre unseres Hierseins stets an der Bervollkommnung unserer Zeitung gearbeitet haben, um den Einwohnern des Auerthales etwas wirklich praktisches, den lokalen Bedürfnissen entsprechendes zu bieten, ist es uns doch nur zum Theil gelungen, die an uns gestellten Anforderungen, trotz unseres eifrigen Strebens, zu befriedigen; das hiesige Publikum verhält sich, namentlich mit den Inseraten, sehr zurückhaltend, und gehen jährlich noch Tausende nach auswärts, die bei etwas mehr Liebe und Anhänglichkeit für lokale Verhältnisse, ebenfugot unserem Auerthale erhalten bleiben könnten.

Wir haben uns daher entschlossen, das Neueste zu bieten, um die Leser in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und erweitern deshalb den politischen Theil unserer Zeitung bedeutend, indem wir statt der bisherigen 4 Seiten, ohne jede Preisermäßigung 8 Seiten Text geben, werden also den Lesestoff von jetzt ab verdoppeln. Die Politik wird darin wie bisher ganz unparteiisch und ausführlich behandelt; wir werden in Zukunft mehr bieten, wie jede benachbarte Zeitung und hoffen, damit auch die letzten Wünsche des Lesepublikums zufrieden zu stellen, wie die heutige Nummer in ihrem großen Umfange beweist.

Erneut treten wir deshalb mit der Bitte an unsere geschätzten Abonnenten heran, welche uns bisher in so reichem Maße unterstützten, Freunde und Bekannte auf die „Auerthal-Zeitung“ aufmerksam zu machen, dieselben zu ersuchen, auf die reichhaltige Zeitung für nächstes Quartal zu abonniren; der Abonnementpreis mit Zustellungsgebühr beträgt vierteljährlich nur 1 Mk. 20 Pf.

Wenn man berücksichtigt, was wir für diese 1 Mk. 20 Pf. bieten, außer einer 8 seitigen Zeitung (welche mit ihrem gelegenen politischen Lesestoff selbst großstädtische Zeitungen entbehrlieh macht) jede Woche drei gute illustrierte Unterhaltungsblätter, so hoffen wir, damit alles gethan zu haben, was in unseren Kräften liegt.

Die „Auerthal-Zeitung“, das einzige Blatt, welches sich die Förderung des Auerthales zu Herzen nimmt, hat im Auerthale und Umgebung eine allgemeine Verbreitung erlangt und ist deshalb auch zum erfolgreichen Annonciren sehr zu empfehlen.

Bestellungen auf die „Auerthal-Zeitung“ nehmen alle Postanstalten, Landbriefträger, die Austräger der Zeitung u. die unterzeichnete Expedition jederzeit gern entgegen.
Aue, Marktstraße 109.

Redaktion und Verlag der „Auerthal-Zeitung“.
Emil Hegemeister.

Die Sparkasse der Stadt Löbnitz

verzinst die Einlagen mit 3 1/2 % und ist jeden Wochentag Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet, expedirt auch brieflich.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Aue, 24. März. Die hiesige Fachschule für Blecharbeiter hatte zum Schluss des Wintersemesters in den Tagen vom 18.—21. März in gewohnter Weise eine Ausstellung der Schülerarbeiten bewirkt, die sich des regsten Besuches zu erfreuen hatte. Die zahlreich ausgestellten Gegenstände, wie Zeichnungen, Modellier- und Klempnerarbeiten zeigten in vorzüglicher Weise für die geistliche und erfreuliche Fortentwicklung d. Schule. Besonders ist noch zu erwähnen, dass auch in den Werkstätten die Arbeiten der Gas-, Wasser- u. elektrotechnischen Installation von den Besuchern beachtet werden konnten und sowohl dem Fachmann wie dem Laien viel des Interessanten boten.

Am 21. März, mittags 12 Uhr fand die Entlassung der Abiturienten statt, vor außer einigen der Schule nahe stehenden Herren der Curatoriums u. des Vorstandes Herr Oberregierungsrat Amtshauptmann Freiherr von Wirsing, Herr Bürgermeister Dr. Kerschmar und sonstige einheimische Freunde der Schule bewohnten.

Der Leiter der Schule, Herr Direktor Dreher, eröffnete die Feier mit der Begrüßung der Anwesenden und dankte dann allen denen, welche im verwichenen Semester der Anstalt mit Rat und That zur Seite gestanden haben. In längerer Ansprache wandte er sich hierauf an die abgehenden Schüler, sie in herzlichen Worten auf den neu von ihnen zu beginnenden Lebensabschnitt hinweisend, er betonte, wie die Schule redlich das Ihre gethan, ihnen in Fach- u. kaufmännischer Hinsicht eine gute Ausbildung zu geben und ermahnte sie, auf der hier geschaffenen Grundlage aber auch weiter zu bauen, mit Fleiß u. Ausdauer immer mehr nach Bervollkommnung zu streben und auf diese Weise den in mancher Hinsicht vor anderen Fachgenossen erlangten Vorsprung in ihrem Gewerbe sich zu erhalten. Er empfahl ihnen, nicht immer nur den materiellen Gewinn, das eigene Ich in den Vordergrund zu stellen, sondern auch höheren Interessen ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden, ihr Handwerk, ihren Beruf hochzuhalten und auch der Allgemeinheit, dem Wohl des Vaterlandes, Joviel in ihren Kräften ließe, zu leben. Er ermahnt sie ferner zu Unspruchlosigkeit in ihrem Auftreten, Bescheidenheit u. Gehorsam, älteren erfahrenen Männern u. ihren Vorgesetzten gegenüber u. schließlich zu Vertrauen auf Gott, ohne dessen Segen Nichts gedeihen könnte.

Der Abiturient Braun dankte hierauf namens der abgehenden Schüler dem Lehrerkollegium für das Interesse, welches dasselbe ihrer theoretischen wie praktischen Ausbildung stets zugewendet habe, dankte auch der Auer Einwohnerkass für ihr den Schülern so oft bewiesenes Wohlwollen und widmete nachdem seinen hier bleibenden Kameraden herzliche Worte des Abschiedes, welche von Schüler Seite in ebenso herzlicher Weise erwidert wurden.

Herr Wilhelm Köhl, Vorsitzender des Curatoriums der Fachschule, richtete, nachdem er zuvor dem Lehrer-Kollegium für seine treue Pflicht-Erfüllung gedankt hatte, ebenfalls einige recht beherzigenswerthe Worte an die Scheidenden und wünschte ihnen herzlich Glück auf ihren ferneren Lebenswegen.

Darauf schloß mit Ueberrichtung der Zeugnisse an die Abiturienten die würdige und ernste Feier.

Wir wünschen der Anstalt, die sich nun schon in einer Reihe von Jahren durch die besten Erfolge bewährt hat, auch fernerhin das beste Gedeihen und freuen uns zu hören, daß für das nächste Semester, das am 2. April beginnt, die Schülerzahl die bisherige übersteigen wird.

Allen unseren lieben Lesern wünschen wir recht vergnügte Feiertage. Mögen sie recht sorgenfrei und frohlich das schöne Fest im Kreise der Ihrigen erleben.

Die Osterfeiertage bringen wieder so mancherlei Festlichkeiten mit sich, so daß für Unterhaltung allerart gesorgt ist. Am 1. Feiertag wird der Gesangsverein Auerhammer nach langer Pause wieder einmal mit einem Gesangs-Concert an die Öffentlichkeit treten, das im Drechterschen Gasthaus zu Auerhammer stattfindet und ein sehr hübsches Programm aufweist.

Das Gleiche kann man von dem Feiertags-Concert unserer Stadtkapelle sagen, welches am Dienstag im Blauen Engel stattfindet, und wozu ein sehr gewähltes Programm vorliegt. Dem Concert schließt sich ein großer Ball an, der seine Anziehungskraft gewiß auch nicht verfehlen wird.

Ein ganz exquisiter Genuß aber wird uns während der Feiertage im Restaurant „Germania“ Aue-Neustadt geboten werden. Dasselbst gastirt das renommirte Spezialitäten-Ensemble Carl Neumann aus Leipzig, eines der beliebtesten Sängergesellschaften, die durch ihre originellen Vorträge überall, wo sie auftraten, große Erfolge erzielten.

In hiesiger St. Nicolaiskirche wurden am Sonntag 168 Confrmanden, und zwar 75 Knaben und 93 Mädchen angefast, die Zahl derselben hat sich von Jahr zu Jahr

vermehrt, im vorigen Jahre waren es 160 Confrmanden.

Dr. Naturheilkundiger Richter beabsichtigt, um einem längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, in aller Kürze in der Mulde unterhalb von Georgs Schneidemühle auf Auer Ufer, eine Flussbadeanstalt anzulegen. Dieselbe soll in praktischer comfortabler Weise ausgeführt werden und für ein geringes Entree Jedermann ein erfrischendes Wellenbad ermöglichen, was bis jetzt von manchem Badefreund hier schmerzlich vermisst worden ist.

Das Unternehmen ist nur mit Freuden zu begrüßen und eine rege Betheiligung sehr wünschenswert.

— Zu Ostern gelten die am 24. März d. J. (Sonntag vor Ostern) und am 25. März (1. Osterfeiertag) im Lokalverkehr der Sächsischen Staatsbahnen gelösten dreitägigen Rückfahrkarten, ferner die dreitägigen Rundreisekarten von Altenburg durch das Rudolstadt, von Chemnitz über Oberreitersgrün und Cranzahl, von Dresden-Albstadt über Geising, Altenburg und Rippdorf, von Neumark durch das Eisthal und von Schleiz über Gera bis mit 28. März dieses Jahres. Die für den Verkehr zwischen Stationen der Sächsischen Staatsbahnen einerseits und Stationen der Preussischen Staatsbahnen, der Thüringischen Privatbahnen und der Dahme-Elbe Bahn andererseits am 24. März d. J. gelösten dreitägigen Rückfahrkarten können zur Rückfahrt bis mit 27. März d. J. benutzt werden.

Kirchen-Nachrichten für Aue.

Am 1. heil. Oftertag früh 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles. Predigt: P. Kaiser. Nachm. 1/2 Uhr Gottesdienst: Hilfsgeistl. Dertel.
Am 2. heil. Oftertag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt: Hilfsgeistl. Dertel.

Kirchennachrichten für Albörlein-Zelle.

Am 1. heil. Ofterfeiertag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Kirchenmusik: „Ostern“ von Lind. Kollekte für sächsische Hauptbibelgesellschaft. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.
Am 2. heil. Ofterfeiertag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Kirchenmusik. Kollekte für sächs. Hauptbibelgesellschaft.

Unserer Zeitung liegt heute ein Prospekt der Hausfrauen-Zeitschrift: „Das Blatt gehet der Hausfrau“ bei, auf den wir hiermit aufmerksam machen wollen.

Der heil. Osterfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer erst am Donnerstag Abend.